

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	161
		TOP:	6
	Verhandlung	Drucksache:	623/2022
		GZ:	WFB/T
Sitzungstermin:	06.07.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Dr. Nopper		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Faßnacht / th		
Betreff:	Neubau städtische Tageseinrichtung für Kinder + Jugendtreff Asperger Straße 41 in Stuttgart-Stammheim - Vorprojektbeschluss -		

Vorgang: Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen v. 26.05.2023, nicht öffentlich, Nr. 97
 Ergebnis: Einbringung
 Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 30.06.2023, öffentlich, Nr. 115
 Ausschuss f. Stadtentwicklung u. Technik vom 04.07.2023, öffentlich, Nr. 282
 Verwaltungsausschuss vom 05.07.2023, öffentlich, Nr. 366
 jeweiliges Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen und des Technischen Referats vom 12.05.2023, GRDRs 623/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

- Dem Neubau einer 4-gruppigen Tageseinrichtung für Kinder mit Jugendtreff in der Asperger Straße 41 in Stuttgart-Stammheim

auf Grundlage der Baubeschreibung (Anlage 1)	vom 12.12.2022
des Raumprogramms Tageseinrichtung (Anlage 2.1)	vom 19.01.2021
des Raumprogramms Jugendtreff (Anlage 2.2)	vom 08.11.2018
und der Vorplanung (Anlage 3)	
der Architekten Simon Freie Architekten BDA	vom 12.12.2022

mit dem Kostenstand 12/2022 in Höhe von brutto	8.110.000 EUR
zzgl. der Prognose für Baupreisentwicklung	1.014.000 EUR
daraus resultierenden voraussichtlichen	
Gesamtkosten bei Fertigstellung in Höhe von brutto	9.124.000 EUR

wird zugestimmt.

2. In den Gesamtkosten bei Fertigstellung enthalten sind die Kosten für die Außenanlagen in Höhe von 505.000 EUR (inklusive Nebenkosten), Abbruchkosten in Höhe von 95.000 EUR und Ausstattungskosten in Höhe von 247.000 EUR.
3. Die voraussichtlichen Auszahlungen laut Kostenstand 12/2022 in Höhe von 8.110.000 EUR brutto werden im Teilfinanzhaushalt 230 - Liegenschaftsamt beim Projekt 7.233241 – Kita Stammheim, Asperger Straße 41 A/B; Neubau und Amtsbereich 2307030 Immobilienverwaltung, wie im Abschnitt Finanzielle Auswirkungen dargestellt, gedeckt.
4. Das Hochbauamt wird ermächtigt, die Architekten und Fachingenieure bis Leistungsphase 5 und mit Teilen der Leistungsphasen 6 und 7 zu beauftragen. Der Einholung von Angeboten (vor Baubeschluss) für ca. 45 % der Bauleistungen wird zugestimmt.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Abbruch der Bestandsgebäude Asperger Straße 41 A und 41 B, das Freimachen und die Erschließung des Grundstücks bereits vor Erteilung des Baubeschlusses durchzuführen, um mit dem Neubau der Einrichtung unmittelbar nach Erteilung des Baubeschlusses beginnen zu können.
6. Auf einen Projektbeschluss wird abweichend von den Richtlinien für das Projektmanagement im Hochbau verzichtet.

OB Dr. Nopper stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / th

Verteiler:

- I. Referat WFB
zur Weiterbehandlung
Liegenschaftsamt (2)
Stadtkämmerei (2)
Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat JB
Jugendamt (2)
 4. Referat SWU
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
 5. *BezA Stammheim*
 6. Amt für Revision
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. FDP-Fraktion
 7. *Fraktion FW*
 8. AfD-Fraktion
 9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand